


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 20.02.2024

Sitzungsort:	Warsbergstraße 3, Beratungsraum (III. OG)
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:08 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Kordon
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung SBUKV vom 16.01.2024	0275/24
4.	Dringliche Angelegenheiten	

5. Behandlung von Anfragen
- 5.1. Nachpflanzungsstrategie **2788/23**
 Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 5.2. Installierte Leistung an Photovoltaik **0040/24**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl
 hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport
- 5.3. Bundesförderung Geothermie-Projekt **0042/24**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl
 hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
- 5.4. Photovoltaik auf städtischen Liegenschaften **0043/24**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 5.5. Baustellen Stadtbuslinie 9 **0076/24**
 Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Mroß
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 5.6. Neuanfang URB683 **0183/24**
 Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
 hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Widmung Sömmerdaer Straße P+R Vieselbacher Bahnhof **1290/23**
 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
- 6.2. Sanierung Freifläche Kita 54 "Haus der bunten Träume" - Bestätigung der Entwurfsplanung **2292/23**
 BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 6.3. | TGS 10 und FÖZ 5 Berliner Straße 1 und 1a - Innensanierung mit Brandschutz
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Berliner Platz | 0107/24 |
| 7. | Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates | |
| 7.1. | 46. Änderung des FNP im Bereich 1 Hochstedt, "Östlich Flachsweg/ nördlich Brunnenstraße", Bereich 2 Hochstedt "Talsperre Vieselbach" und Bereich 3 Hochstedt, Vieselbach "Ehemalige Trinkwasserschutzzone Hochstedt" - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt, Ortsteilbürgermeister Vieselbach | 1101/23 |
| 7.2. | Antrag auf die Verlängerung der Geltungsdauer der Thüringer Kappungsgrenzenverordnung für die LH Erfurt
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | 0125/24 |
| 7.3. | Überarbeitung der Handlungsrichtlinie für gewerbliche Sondernutzungen
BE: Vertreter der Fraktionen SPD und Freie Wähler/FDP/Piraten
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe | 0163/24 |
| 7.3.1. | Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0163/24 - Überarbeitung der Handlungsrichtlinie für gewerbliche Sondernutzungen | 0341/24 |
| 7.4. | Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Erfurter Stadtbahn - Stadtbahnlinie 9
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Vertreter der Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) | 0193/24 |
| 7.5. | Aufstellung des neuen Erfurter Nahverkehrsplans
BE: Vertreter der Fraktion CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 0310/24 |

- | | | |
|------|--|----------------|
| 8. | Informationen | |
| 8.1. | Beschlusskontrolle DS D02 HH 0008/23 zum 1. NT-HH 2023 (DS 1715/22) - Umsetzung Haushaltsbegleitbeschlüsse - BP 13, 26 und 27
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 2306/23 |
| 8.2. | Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates 0839/23 - Bundesgartenschau 2037 - 2041
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes | 2707/23 |
| 8.3. | Finanzielle Beteiligung am Ausbau der Windenergie für die betroffenen Ortsteile
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes | 2892/23 |
| 8.4. | Ergebnisse Verkehrsversuch Meienbergstraße
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 0080/24 |
| 8.5. | Mündliche Informationen | |
| 8.6. | Sonstige Informationen | |

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Erfurt.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Kordon (Fraktion CDU), wurde mitgeteilt, dass durch den Einreicher die folgenden Drucksachen im Vorfeld der Sitzung bereits vertagt wurden:

- Tagesordnungspunkt 5.1 – Nachpflanzungsstrategie (Drucksache 2788/23)
- Tagesordnungspunkt 5.6 - Neuanfang URB683 (Drucksache 0183/24)

Des Weiteren wurde durch Herrn Mroß (Fraktion SPD) darum gebeten, die ihn betreffende Anfrage (Drucksache 0076/24 – Tagesordnungspunkt 5.5) zuerst und nach dem Tagesordnungspunkt 4 zu behandeln.

Zudem wurde durch Herrn Kordon mitgeteilt, dass zum Tagesordnungspunkt 7.4 ein Vertreter der Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) eingeladen war. Da dieser erst für 18.00 Uhr eingeladen wurde, wurde vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt in der Tagesordnung entsprechend nach hinten zu verschieben, bis der Gast anwesend sei. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor. Herr Kordon stellte die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wurde mit elf Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung SBUKV vom 16.01.2024** 0275/24

Durch Herrn Hilgenfeld (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wurde eine Änderung der öffentlichen Niederschrift vom 16.01.2024 beantragt.

Herr Berghofer, sachkundiger Bürger, führte hierzu aus und folgende Ergänzung des Tagesordnungspunktes 8.3 (Drucksache 2802/23) wurde zu Protokoll gegeben.

"Herr Berghofer, sachkundiger Bürger, bat in einer Nachfrage an die Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung um Auskunft zum Stand des bereits vor Jahren im Oktober 2018 vom Stadtrat beauftragten Brachflächenkatasters für Gewerbeflächen. Die Leiterin entgegnete, dass man sich der Sache angenommen habe. Einen Termin zur Fertigstellung/Vorlage im Ausschuss könne Sie jedoch nicht nennen."

Die Ergänzung wurde bestätigt, jedoch wurde durch den Ausschussvorsitzenden, Herr Kordon (Fraktion CDU), vorsorglich darauf hingewiesen, dass grundsätzlich keine Wortprotokolle zu den Ausschüssen geschrieben werden.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

genehmigt mit Änderungen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. **Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. **Behandlung von Anfragen**

5.1. **Nachpflanzungsstrategie** 2788/23
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

- 5.2. **Installierte Leistung an Photovoltaik** 0040/24
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau
Wahl
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und
Sport

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. **Bundesförderung Geothermie-Projekt** 0042/24
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau
Wahl
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft
und Digitalisierung

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 5.4. **Photovoltaik auf städtischen Liegenschaften** 0043/24
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau
Wahl
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Herr Berghofer, sachkundiger Bürger, erkundigte sich, inwieweit in den Ortsteilen geprüft werden kann, ob auf den Bürgerhäusern die Möglichkeit zur Errichtung von Photovoltaikanlagen besteht. Beispielsweise sei man wohl im Ortsteil Urbich sehr daran interessiert. Was spricht aus Sicht der Verwaltung dagegen?

Eine Mitarbeiterin des Amtes für Gebäudemanagement antwortete, dass die Errichtung einer Photovoltaikanlage von verschiedenen Faktoren (z. B. Sonneneinstrahlung) abhängig sei. Entsprechende Prüfungen gibt es bereits – das Ergebnis brauche jedoch auch Zeit.

zur Kenntnis genommen

5.5. Baustellen Stadtbuslinie 9
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Mroß
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

0076/24

Der Tagesordnungspunkt 5.5 wurde vor dem Tagesordnungspunkt 5.2 behandelt.

Aufgrund der Nachfragen von Herrn Mroß wurde folgende Festlegung getroffen:

In der Beantwortung der Anfrage (Drucksache 0076/24) wurden die Gründe aufgeführt, welche zu den Bauverzögerungen führten. Es wird um Stellungnahme gebeten, um welche konkreten Bauarbeiten es sich an den Teilbauabschnitten, Jenaer Straße sowie untere Wilhelm-Busch-Straße, handelt und wann diese endgültig fertiggestellt werden. V: Beigeordneter für Bau und Verkehr T: 09.04.2024	DS 0388/24
---	-----------------------------

zur Kenntnis genommen

5.6. Neuanfang URB683
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe

0183/24

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

6.1. Widmung Sömmerdaer Straße P+R Vieselbacher Bahnhof 1290/23 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Die Nachfragen von Herrn Schubert und Herrn Leutloff, sachkundige Bürger, zur Vorzugsvariante und den baulichen Zustand der Fläche, wurden durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet.

Danach stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Parkplatz am Vieselbacher Bahnhof wird entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1¹) und gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

02

Die Einstufung gemäß §3 ThürStrG erfolgt entsprechend der Verkehrsbedeutung und der Zugehörigkeit zur angrenzenden Sömmerdaer Straße als Gemeindestraße.

03

Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

6.2. Sanierung Freifläche Kita 54 "Haus der bunten Träume" - 2292/23 Bestätigung der Entwurfsplanung BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz

Durch Herrn Berghofer, sachkundiger Bürger, wurde kritisiert, dass seiner Ansicht nach im Baumschutzgutachten überhaupt nicht auf die Selbstverpflichtungserklärung zum Baumschutz eingegangen wurde bzw. es nicht erkennbar sei, dass diese berücksichtigt wurde.

Eine Mitarbeiterin des Garten- und Friedhofsamtes versicherte, dass sich das vorliegende Baumschutzgutachten auf die Selbstverpflichtungserklärung stützt.

¹ Die Anlage 1 der Drucksache 1290/23 ist der Niederschrift beigelegt.

Weitere Nachfragen, z. B. von Herr Kürth (Fraktion SPD) zu den unterschiedlichen Fall-schutzflächen, wurden durch die Mitarbeiterin beantwortet.

Danach stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Entwurfsplanung Sanierung Freifläche Kita 54 "Haus der bunten Träume" wird im Sinne des § 10 Abs.3 Thür. GemHV bestätigt und bildet die Grundlage für die weiteren Planungsphasen sowie die Ausschreibung der Bauleistungen.

**6.3. TGS 10 und FÖZ 5 Berliner Straße 1 und 1a - Innensanie- 0107/24
rung mit Brandschutz
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Berliner Platz**

Da im Sachverhalt der Drucksache 0107/24 zu lesen war, dass mit der Förderschule 5 derzeit noch Gespräche für eine Unterbringung an einem anderen Standort laufen, erkundigte sich Frau Dr. Glaß (Fraktion DIE LINKE.) nach dem Ergebnis dieser Gespräche.

Eine Mitarbeiterin des Amtes für Gebäudemanagement antwortete, dass das Gespräch erst morgen gemeinsam mit dem Amt für Bildung stattfinden wird.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), hinterfragte, ob bezüglich der geplanten Gebäudestrukturen mit den Lehrern gesprochen wurde.

Dies wurde bejaht. Über das Amt für Bildung wurden entsprechende Gespräche mit der Schulleitung geführt.

Es gab keine weiteren Nachfragen. Durch den Ausschussvorsitzenden wurde die Drucksache zur Abstimmung gestellt.

beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Entwurfsplanung für das Investitionsvorhaben „TGS 10 und FÖZ 5 Berliner Straße – Innensanierung mit Brandschutz“ wird im Sinne des § 10 Abs.3 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungen und Ausschreibungen der Bauleistungen.

7. Vorberaterung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 7.1. 46. Änderung des FNP im Bereich 1 Hochstedt, "Östlich Flachsweg/ nördlich Brunnenstraße", Bereich 2 Hochstedt "Talsperre Vieselbach" und Bereich 3 Hochstedt, Vieselbach "Ehemalige Trinkwasserschutzzone Hochstedt" - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss 1101/23
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt, Ortsteilbürgermeister Vieselbach

Herr Berghofer, sachkundiger Bürger, stellte im Zusammenhang mit einer Stellungnahme des Thüringer Landesverwaltungsamtes zur Flächennutzungsplan-Änderung die Nachfrage, ob ein Aufwuchs von 24 Wohnungen für einen so kleinen Ortsteil wie Hochstedt vor dem Hintergrund der Vorgaben des ISEK's noch eine maßvolle und ortsübliche Entwicklung darstellt. Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung stellte klar, dass sich das Landesverwaltungsamt nicht negativ geäußert habe. Es wurden lediglich die Darstellung der gemischten Bauflächen bemängelt. Daher wurde nun eine Anpassung der Plandarstellung, in einem vereinfachten Verfahren, vorgenommen. Es werden keine grundlegend neuen Entwicklungsziele der Stadtentwicklung mit der Flächennutzungsplanänderung aufgestellt. Es erfolgt lediglich eine Konkretisierung der Wohnbauflächen im Bereich Hochstedt. Man sei zudem im regelmäßigen Kontakt mit dem Landesverwaltungsamt. Der mit dieser Planung einhergehende Einwohnerzuwachs war ursprünglich schon über die Rahmenplanung, die bereits vor 20 Jahren beschlossen wurde, enthalten.

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister von Kerspleben und sachkundiger Bürger, regte im Zusammenhang mit der Diskussion an, dass das ISEK 2030 neu geprüft werden müsste, da es nicht mehr aktuell sei. Der Bedarf an Grundstücksflächen, auch in den Ortsteilen sei sehr hoch.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) stellte die Drucksache zur Abstimmung.

bestätigt

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 7.2. Antrag auf die Verlängerung der Geltungsdauer der Thüringer Kappungsgrenzenverordnung für die LH Erfurt** **0125/24**
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Da es keine Wortmeldungen gab, stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), die Drucksache zur Abstimmung.

bestätigt

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 7.3. Überarbeitung der Handlungsrichtlinie für gewerbliche Sondernutzungen** **0163/24**
BE: Vertreter der Fraktionen SPD und Freie Wähler/FDP/Piraten
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe

Herr Warnecke (Fraktion SPD) warb um Zustimmung. Die aktuelle Fassung der Handlungsrichtlinie ist seit 2009 in Kraft. Diese sollte jedoch im Rahmen der Novellierung der Gestaltungs- und Werbesatzung ebenfalls berücksichtigt und entsprechend angepasst werden. Es geht darum, dass sich Erfurt als offene und wirtschaftsfreundliche Stadt darstellt. Der vorliegende Antrag hat vordringlich das Ziel der Aktualisierung der räumlichen Abgrenzung der Flächen der Außengastronomie. Hierbei sollten die Verbände mit einbezogen werden.

Am Beispiel der Gastronomieeinrichtung „Hans im Glück“ wurde seines Erachtens auf Grundlage der vorliegenden Handlungsrichtlinie sehr gut entschieden, antwortete der Beigeordnete für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe, Herr Dr. Knoblich. Momentan werden die Ortsgestaltungssatzung und die Werbesatzung überarbeitet. Diese nimmt viel Zeit in Anspruch und es werden die Akteure und Verbände mit einbezogen. Man ist auf dem Weg einen guten Katalog zu erarbeiten, an dem man sich orientieren kann. Daher sehe er jetzt momentan für die Gastronomie keinen großen Handlungsdruck.

Herr Warnecke entgegnete, dass man auch nicht verlange, dass die Richtlinie sofort überarbeitet werde.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) stellte die Drucksachen daher zur Abstimmung.

Zuerst wurde über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 0341/24 abgestimmt.

abgelehnt

Ja 4 Nein 9 Enthaltung 1 Befangen 0

Danach wurde über die Ursprungsdrucksache 0163/24 abgestimmt.

bestätigt

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 6 Befangen 0

7.3.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0163/24 - Überarbeitung der Handlungsrichtlinie für gewerbliche Sondernutzungen	0341/24
--------	---	---------

abgelehnt Ja 4 Nein 9 Enthaltung 1 Befangen 0

7.4.	Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Erfurter Stadtbahn - Stadtbahnlinie 9 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes hinzugezogen: Vertreter der Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG)	0193/24
------	---	---------

Der Tagesordnungspunkt 7.4 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 8.6 aufgerufen.

Hierzu war ein Vertreter der Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) eingeladen. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), ließ daher zu Beginn über das Rederecht, welches einstimmig erteilt wurde, abstimmen.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr, Herr Bärwolff, warb um Zustimmung der Drucksachen zum Grundsatzbeschluss und dem Maßnahmeträgervertrag.

Herr Leutloff, sachkundiger Bürger, erkundigte sich, wann beschlossen wurde, dass die Variante über die Thälmannstraße umgesetzt werden soll. Herr Bärwolff antwortete, dass dies im September letzten Jahres durch den Stadtrat beschlossen wurde (Drucksache 0833/23).

Da in einem Zeitungsartikel andere Kosten für die Maßnahme erwähnt wurden, als in der vorliegenden Drucksache, hinterfragte Herr Warnecke (Fraktion SPD) die realen Kosten.

Der Beigeordnete antwortete, dass eine detaillierte Kostenschätzung erst nach der Vorplanung (nach Leistungsphase2) möglich ist. Mit der Entwurfsplanung (LPH3) läge dann auch eine detaillierte Kostenschätzung vor. Weiterhin müsse man berücksichtigen, dass neben den eigentlichen Kosten für die neue Stadtbahntrasse auch weitere Kosten in der Umgebung, beispielsweise Umgestaltungen Leipziger Platz oder Steinplatz, entstehen werden, die ebenfalls Berücksichtigung finden müssen.

Weitere Nachfragen u. a. zur Linienführung und Haltestellen im Bahnhofsbereich, (Frau Fischer, Fraktion CDU), mögliche Einbahnstraßenregelungen (Herr Kordon) und Überlegungen zu Haltestellenverlegungen und der Verkehrsorganisation allgemein (Herr Kürth, Fraktion SPD), wurden durch den Vertreter der EVAG sowie einen Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes erläutert. Es wurde zudem darauf hingewiesen, dass viele dieser Fragen im Rahmen der Vorplanung geprüft werden.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Der Ausschussvorsitzende stellte die Drucksache zur Abstimmung.

bestätigt

Ja 12 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

7.5. Aufstellung des neuen Erfurter Nahverkehrsplans 0310/24
BE: Vertreter der Fraktion CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Der Tagesordnungspunkt 7.5 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.3 behandelt.

Durch Herrn Warnecke (Fraktion SPD) wurde auf die Kosten im Zusammenhang mit den geforderten Prüfaufträgen hingewiesen. Grundsätzlich befürwortete er die Drucksache, jedoch müsse man den Kostenfaktor immer im Auge behalten.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), die Drucksache zur Abstimmung.

bestätigt

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

8. Informationen

- 8.1. Beschlusskontrolle DS D02 HH 0008/23 zum 1. NT-HH 2023 (DS 1715/22) - Umsetzung Haushaltsbegleitbeschlüsse - BP 13, 26 und 27 2306/23
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates 0839/23 - Bundesgartenschau 2037 - 2041 2707/23
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

- 8.3. Finanzielle Beteiligung am Ausbau der Windenergie für die betroffenen Ortsteile 2892/23
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Es gab keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

8.4. Ergebnisse Verkehrsversuch Meienbergstraße BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

0080/24

Herr Schubert, sachkundiger Bürger, äußerte sich positiv zum Ergebnis des Verkehrsversuches in der Meienbergstraße. Weitere Nachfragen von Herrn Schubert und Herrn Ilsemann, sachkundige Bürger, wurden durch einen Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet.

zur Kenntnis genommen

8.5. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen lagen nicht vor.

8.6. Sonstige Informationen

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben und sachkundiger Bürger des Ausschusses, wollte sich bei der Gelegenheit bei den Mitarbeitern des Garten- und Friedhofsamtes für den unkomplizierten Einsatz (kurzfristiges Abholen von Grünabfällen) bedanken.

Aufgrund eines Zeitungsartikels, in dem über geplante Baumaßnahmen EVAG berichtet wurde, informierte sich der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), über die darin angekündigte Baumaßnahme „Herstellung Barrierefreiheit Straßenbahnhaltestelle Baumerstraße“.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr, Herr Bärwolff, teilte mit, dass aufgrund des immer schlechter werdenden baulichen Zustandes der Gleise der Nordhäuser Straße man gemeinsam mit der EVAG beschlossen hatte, im südlichen Teil mit der Umsetzung der seit Jahren notwendigen Baumaßnahmen zu beginnen und in diesem Zusammenhang erfolge nun die Umsetzung der genannten Baumaßnahme.

Frau Dr. Glaß (Fraktion DIE LINKE.) informierte, dass der Vorsitzende des Kleingartenvereines „Petersberg“ an sie herangetreten war. Dieser habe erfahren, dass mit den geplanten Baumaßnahmen auf dem Petersberg ein Wegfall einiger Parzellen der Kleingartenanlage notwendig wäre. Sie bat um entsprechende Informationen hier im Ausschuss.

Herr Kordon, gab den Hinweis, dass man abwarten sollte, bis der Rahmenplan, welcher wohl demnächst vorgelegt werde, vorliegt und dann darüber diskutieren sollte.

Der Beigeordnete für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe, Herr Dr. Knoblich, konnte die Ängste der Kleingärtner nachvollziehen.

Herr Dr. Knoblich und auch der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung informierten, dass die Kleingartenbesitzer intensiv in die Planung eingebunden wurden. Sie schlugen jedoch ebenfalls vor, mit der Diskussion zu warten, bis der Rahmenplan vorgelegt werde.

Herr Panse (Fraktion CDU) antwortete, dass man sehr schnell Klarheit benötige, da die Kleingärtner auf alle Fraktionen zukommen und Fragen stellen.

Weitere sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. Kordon
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin